

Kinglign: Der Raum einer einseitigen Coloniezeile, 47 mm breit, kostet 33 Pf. Reklament: Der Raum einer Coloniezeile, 74 mm breit, kostet 40 Pf. 6. **Wiederholungen** Rabatt. Für Übers- und Funkschaltungen 20 Pf. extra. 7. **Konzessions** wird der bemittelte Rabatt einbegriffen. Erteilungsort für das Ein-
klagen von Sonntagen ist Südo. Abgaben: einnahme um 30 Uhr vormittags.
11. **Redaktion:** Redaktionen arbeiten mit einer Woche vorher.

41. Jahrgang.

with Berlin, 21. Sept. 1914. Der in medizinischen
Angelegenheiten wohlbekannte schwedische Arzt Dr. E. E. E.
erhielt über seine Beobachtung an deutschen Vermun-
deten folgenden Bericht: Jarnidgelingen von meiner
mit amtlicher Erlaubnis unterzeichneten hiesigen Seite.

der Rgl. Oberförsterei Beitzfeld einzureichen und werden an dem
selben Tage um $\frac{1}{2}$ 11 Uhr im Geschäftszimmer geöffnet.

Findlinge: Der Raum einer einseitigen Calothallie, 47 mm breit, kostet 15 Dlg.
Reklamen: Der Raum einer Calothallie, 74 mm breit, kostet 40 Dlg. Bei
 Wiederholungen Rabatt. 50r Oten- und Fluskschlammigen 20 Pf. extra. In
 Kausenstücken wird der bezahlte Rabatt halbiert. Erfrischung für das Ein-
 liegen von Sortierungen ist selbst. Findlingen-Einnahme bis 10 Uhr vormittags.
 ■ ■ Größere Findlingen erhalten als ein Lucke vorher. ■ ■

41. Jahrgang.

In einem Telegramm des Reichskanzlers an den deutschen Generalkonsul in Jürich, das die vorliegenden Blätter veröffentlichten, heißt es über die Kämpfe in Oltschpau: Von der Armee Sanjonomts sind die geringen Reste, die sich aus den schweren Niederlagen der Lannenberg retten konnten, in Auflösung über die Raten geschickt. Die Armee Kienentkamp (Njemen-Armee) erlitt eine ähnliche Niederlage südlich von Inkerburg und konnte das, was ihr noch übrig blieb, nur durch schleunige Flucht über den Njemen hinter die Festungen Ditta und Komow retten. Nach vorläufigen Schätzungen sind allein bei Lannenberg und in den blutigen Kämpfen 150 000 Russen umgekommen. Bis jetzt sind in deutschen Lagen untergebracht: 200 000 Gefangene davon 50 000 Chinesen. Die Gesamtzahl aller Ge-

Prima
Zwetschen
sind morgen früh am Bahn-
hof zu verkaufen, per Ztr.
4.50 Mark.

Dehn.
Für Zahnleidende
v. Geisa u. Umgegend.

Sprechstage in Geisa
jeden 1. und 3. Montag
im Monat.

Zahntechniker Kapp.

Einige 5439

Einmachfässer
zu verkaufen.
Rhabanusstraße 3.

Freibank. Donnerstag von mor-
gens 8 Uhr ab min-
derwertiges Kindfleisch per Pfund 40
Bis 5437

Für das Rote Kreuz
gingen ein:

Art. v. Winkler	Wert
Abkassier-Zweigverein Fulda	150.-
Theob. Kirchhof, Weiershof	100.-
Matthias Knips, Witwe	50.-
Gefangenen-Liga Eiter	50.-
R. R. durch Gefangenenverein	5.-
Eng. Büttner, Reulbach	10.-
G. H. Salzschlitz	15.-
Eng. H. Zant	25.-
Arbeitskreis z. Giesel	59.35
Schulkind z. Eichenzell	27.-
Dugo Schmidt, Eisenbahn-Mst.	5.-
R. R. durch Hst. Bantverein	10.-
Raninchenzuchtverein Fulda	30.-
Ungeheuer durch Reich-u. Wandb.	5.-
Kus dem Dorf Wedg	15.-
Reintner B. Johann	10.-
Witt. Hausmann	25.-
R. R. durch Dresdner Bank	3.-
Defgl.	10.-
Defgl.	10.-
Mittel d. Schule Grohental	17.-
R. R. Langenbieder	5.-
v. d. Wälden im "Dachbau"	2.50
Kus Grohental	3.-
Geistl. Rat Thielemann	10.-
R. R. Pfeffermann	3.-
Unterimbach	3.-
Gefangenen-Eichenzell	80.-
Kassierverein Einigkeit Ditzel	50.-
Ungeheuer durch Fuldaer Stg.	20.-
Ungeheuer	1.-
Kus Reulbach	10.25
Abkassierverein Rünzell	15.-
R. R. durch Banthaus Knips	25.-
Jacob Witter 1 Siegestaler;	25.-
1 Uhrzeitenbeschluss	
Summa	882.10
hierzu bereits veröffentlicht	268.55
Summa	393.55

Summa 882.10
hierzu bereits veröffentlicht 268.55
Summa 393.55

Für die Stadt-Kriegs-Zufolge
gingen ein:

Art. v. Winkler	Wert
Abkassier-Zweigverein Fulda	200.-
Abkassier-Zweigverein Fulda	200.-
Landesbankdirektor Dr. Gunkel	200.-
Witt. Dr. Joseph Damian	150.-
Schmitt	150.-
Matthias Knips, Witwe	50.-
Jean Gohmann	20.-
Eng. H. Zant	25.-
Art. v. Winkler	50.-
Ungeheuer	50.-
Ernst Schmitt	5.-
G. H.	4.-
Geistl. Rat Thielemann	10.-
Von 2 kleinen Geschwister	3.-
Rechtsanwalt Dr. Boem	25.-
Reintner B. Johann	10.-
R. R. durch die Dresdner Bank	28.08
Defgl.	10.-
Defgl.	10.-
R. R. durch Banthaus Knips	25.-
R. R. durch die Stadtasse	10.-
Summa	1080.08
hierzu bereits veröffentlicht	641.93
Summa	752.15

Summa 1080.08
hierzu bereits veröffentlicht 641.93
Summa 752.15

Weitere Geld-Spenden nehmen an:
Kassierverein, Dresdner Bank, Hessischer
Bantverein, Gehr. Kohnmann, Herrn.
Knips, Leih-u. Sandhaus, L. Pfeiffer,
Städt. Spar- und Darlehenskasse, Dar-
lehensverein und die beiden hiesigen
Leitungen.

Kaufmännische werden gebeten, Zah-
lungen durch Postcheckkonto Frank-
furt Nr. 5245 an die Stadtasse für
Städt. Kriegs-Zufolge zu bewirken.

Städtische Kriegs-Zufolge - Zentrale
Rathaus (Schloß), Zimmer Nr. 7.

Das Jahrgedächtnis
für
Herrn Joseph Reith
wird Donnerstag den 24. September, morgens 7 1/4 Uhr in
der Domkirche abgehalten, wozu wir Verwandte und Bekannte
höflichst einladen.
Die Angehörigen.

Danksagung.
Für die uns in reichem Maße bewiesene Teilnahme wegen des
schmerzlichen Verlustes unseres lieben Sohnes Max sagen wir
auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.
Fulda, den 23. September 1914.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen.
Nesemann, Kgl. Schatzmann a. D.

Kriegskarte für die Tasche
nur 20 Pfg.

Neben unserer grossen Kriegskarte von Europa zum Preise
von 1.— Mark (mit Postversand 1.35 Mk.) liefern wir an unsere
Leser zum Preise von **nur 20 Pfg.** per Stück (nach aus-
wärts 25 Pfg.)

Kriegs-Spezialkarten für die Tasche
a) vom westlichen Kriegsschauplatz
b) vom östlichen Kriegsschauplatz.

Die Karten lassen an Ausführlichkeit nichts zu wünschen
übrig und sind mit grossen, deutlich lesbaren Orts- und Fluss-
namen versehen.

Geschäftsstelle der Fuldaer Zeitung

Einwohner Fuldas,
die bereit sind, Kriegs-Verwundete, die der täglichen Lazarett-
behandlung nicht mehr bedürfen, in Privatquartier und Pflege
zu übernehmen, werden gebeten, ihre Adresse unter Angabe der
Zahl dem Garnisonlazarett zu übermitteln.
Es gilt eine patriotische Tat: die überfüllten Lazarett zu
entlasten.
[5415]

Aufruf an unsere Kundschaft!
Der so plötzlich über uns hereingebrochene Krieg hatte natur-
gemäß einen schweren wirtschaftlichen Rückschlag im Gefolge und die
ohnedies gedrückte Lage unseres Handwerks wurde durch die Ent-
ziehung jeglichen Verdienstes wesentlich verschlimmert. Sämtliche
den Handwerkern übertragenen, auch zum Teil angefangene Arbeiten,
wurden seitens der Kundschaft wieder zurückgezogen und dadurch der
Arbeitgeber gezwungen, sein Arbeitspersonal zu entlassen. Die Eigen-
art unseres Gewerbes bringt es mit sich, daß im Winter eine
pöhlige Stodung eintritt und sind wir, im Bezug auf Verdienst, auf
die paar Sommermonate angewiesen; die schon seit einigen Wochen
anhaltende Arbeitslosigkeit bringt dadurch die Gehilfen, hauptsächlich
die verheirateten, in unerschuldeten Not, den Handwerkern, vor-
wiegend den kleineren, ergeht es nicht besser.

Eine Besserung unserer gegenwärtigen Lage ist durchaus not-
wendig und richten wir an unsere verehr. Mitbürger die dringende
Bitte, unverzüglich alle Arbeiten, welche unter normalen Verhält-
nissen in Betracht kommen, ausführen zu lassen.
Fulda, im September 1914.

**Der Vorstand der Zwangs-Innung für das Maler-,
Lackierer-, Anstreicher- u. Weißbinder-Handwerk zu Fulda.**

Männer-Gefangenenverein
„Winfridia“.
Heute, Mittwoch den 23. September
Vereinsabend.
Der Vorstand.

Marian. Jungfrauen-Sodalität
der Stadtpfarrei.
Donnerstag, den 24. September,
abends von 7 1/2 Uhr ab Arbeitsstunden
in der „Harmonie“.

Vereinskalender
Fulda.
Jünglingsverein der Pommerlei,
Heute (Mittwoch) abends 8 Uhr
Sitzung im Pommerleibau. Dr. M.

Bruderschaften
in der Michaelskirche.
Die Mitglieder der beiden Bruders-
schaften werden freundlichst ein-
geladen, sich recht zahlreich an der
Sakraments-Prozession am die
Michaelskirche am Sonntag den 27.
Sept. nachmittags 2 Uhr zu beteiligen.
Der Präses.

Lichtiger Sattler
für leichte Handnäherei gesucht.
Th. Zwierlein, Marktstraße 24.

Verloren
2 große Schlüssel von der
Betschasse nach der Ohmstraße.
Gegen Belohnung abzugeben
5438 | Mittelstraße 44/46.

Sahrplan.

Gültig vom 6. September 1914 ab
bis auf weiteres.

Frankfurt—Fulda—Bebra und zurück.

1121	1282	232	832	1232	122	*130	232	832	ab	Frankfurt (Main) Hauptbhf.	an	1038	713	138	738	1038	631	*707	138	738
1132	210	410	1010	210	157	205	410	1010	an	Banau Ost	an	928	646	1228	639	928	558	634	1228	638
1213	308	508	1108	308	220	227	508	1108	an	Einhausen	an	818	—	1118	518	818	538	612	1118	518
1226	335	535	1135	335	—	—	535	1135	an	Wirthheim	an	802	—	1102	502	802	—	—	1102	502
1236	404	604	1204	404	—	—	604	1204	an	Bächtersbach	an	749	616	1049	449	749	—	—	1049	449
1250	427	627	1227	427	—	—	627	1227	an	Salmünster-Soden	an	732	—	1032	432	732	—	—	1032	432
1260	450	650	1250	450	—	—	650	1250	an	Steinau (Kr. Schlüchtern)	an	709	—	1009	409	709	—	—	1009	409
1270	535	735	1335	535	—	—	735	1335	an	Schlüchtern	an	656	—	956	356	656	—	—	956	356
1280	605	805	205	605	—	—	805	205	an	Elm	an	638	—	938	338	638	—	—	938	338
1290	615	815	215	615	—	—	815	215	an	Fließen	an	540	—	840	240	540	—	—	840	240
1300	627	827	227	627	—	—	827	227	an	Neuhof	an	523	—	823	223	523	—	—	823	223
1310	646	846	246	646	329	336	846	246	an	Kersfeld	an	511	—	811	211	511	—	—	811	211
1320	654	854	254	654	331	339	854	254	an	Fulda	an	452	527	752	152	452	438	514	752	152
1330	715	915	315	715	—	—	915	315	an	Steinau (Kreis Fulda)	an	443	525	743	143	443	436	508	743	143
1340	723	923	323	723	—	—	923	323	an	Marbach	an	423	—	723	123	423	—	—	723	123
1350	746	946	346	746	—	—	946	346	an	Hünfeld	an	414	—	714	114	414	—	—	714	114
1360	758	958	410	758	—	—	958	358	an	Burgau	an	356	—	656	1256	356	—	—	656	1256
1370	853	1053	453	853	470	428	1053	453	an	Gersfeld	an	330	—	630	1230	330	—	—	630	1230
1380	924	1124	524	924	435	443	1124	524	an	Bebra	an	240	—	540	1140	240	334	420	540	1140
1390	—	—	—	—	—	1009	—	—	an	Halle	an	200	431	500	1100	200	339	405	500	1100
1400	—	—	—	—	—	1006	—	—	an	Leipzig	an	—	—	—	—	—	—	1035	—	—
1410	—	—	—	—	—	1006	—	—	an	Berlin (Anhalter Bahnhof)	an	—	—	—	—	—	—	1040	—	—
1420	847	—	—	—	—	1232	—	—	an	Berlin (Anhalter Bahnhof)	an	—	950	—	—	—	—	806	—	—

Bei den mit * bezeichneten Zügen ist der Ortsverkehr zwischen Frankfurt und Banau, Fulda und Gersfeld usw. ausgeschlossen.
† Berlin (Friedrichstraße).

Fulda—Gießen und zurück.

706	1106	206	706	ab	Fulda	an	603	103	503	903
729	1129	229	729	an	Oberimbach	an	540	1240	440	840
737	1137	237	737	an	Großenlär	an	535	1235	435	835
758	1158	258	758	an	Bad Salzschluf	an	506	1206	406	806
808	1208	308	808	an	Angersbach	an	440	1140	340	740
822	1222	322	822	an	Lauterbach	an	430	1130	330	730
923	113	423	913	an	Alsfeld	an	—	1031	231	631
1040	—	540	—	an	Burg- u. N.-Gemünden	an	—	850	—	450
1236	—	736	—	an	Gießen	an	—	650	—	243

Hünfeld—Wenigentast-Mansbach und zurück.

420	940	410	ab	Hünfeld	an	650	1250	742
429	949	419	an	Burgau Ost	an	642	1242	734
438	958	430	an	Steinbach	an	632	1232	726
447	1005	438	an	Leimbach	an	623	1225	719
454	1013	446	an	Eiterfeld	an	616	1219	713
504	1023	456	an	Großentast	an	605	1208	704
511	1030	503	an	Dreißfeld	an	588	1201	698
520	1039	512	an	Wenigentast-Mansb.	an	548	1151	648

Fulda—Tann und zurück.

1102	712	ab	Fulda	an	606	246
1208	729	an	Görschenhof	an	552	232
1215	737	an	Reichsdorf-Almendorf	an	544	224
1221	744	an	Wieseln	an	538	219
1226	749	an	Niederbieber	an	534	214
1230	758	an	Langenbieber	an	529	210
1238	807	an	Bieberstein	an	520	202
1250	820	an	Willeburg	an	507	151
100	831	an	Grödenbach	an	456	143
112	843	an	Hilbers	an	448	138
119	850	an	Neu Schwambach	an	438	1253
127	858	an	Habel-Lahrbach	an	427	1246
134	905	an	Tann	an	419	1238

Fulda—Gersfeld und zurück.

1210	710	ab	Fulda	an	608	238
1221	721	an	Bronnzell	an	557	217
1227	729	an	Eichenzell	an	550	210
1233	736	an	Weikers	an	543	204
1240	743	an	Lütter	an	538	197
1247	750	an	Ried	an	529	190
1252	755	an	Schmalnau	an	524	185
1257	801	an	Heidenhausen	an	518	180
103	808	an	Altenfeld	an	511	184
111	818	an	Gersfeld	an	501	125

Im dem Sahrplan der Strecke Frankfurt—Fulda—Bebra und zurück sind nur die auf der G a n g e n Strecke verkehrenden Züge aufgeführt.

Eine Gewähr dafür, daß die Züge verkehren, leistet die Eisenbahndirektion nicht. — Die Schließung* führen 1.—3., die Personenzüge 4.—6., Baggagezüge.